

04  
GL RÜCKBLICK

# Menschen



Verdienstkreuz für soziales Engagement: Willibert Krüger

**E**

hre für den Ehrenbürger: Nachdem Willibert Krüger bereits 1999 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt, wurde im August 2011 das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Ehrung nahm Minister Harry Voigtsberger vor. Den Verdienstorden erhalten Frauen und Männer für besondere Verdienste um das Gemeinwohl, die sie durch

politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen erbracht haben. Und das über einen längeren Zeitraum mit erheblichem Einsatz und bestenfalls unter Zurückstellung der eigenen Interessen. Sinnbildlich für Krügers soziales Engagement steht das „Arche Projekt“, eine Einrichtung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Erst im Februar 2011 hatte Birgit Schrowange zusammen mit Lukas Podolski die Bauphase eröffnet – schon am 5. September 2011 konnte

# Bunte Gesellschaft

Willibert Krüger – Rolf Menzel – Burkhardt Unrau –  
Fritz Roth – Dr. Harald Holzer



Engagieren sich: Lukas Podolski und Birgit Schrowange

das neue „Arche Haus“ eröffnet werden. Dass das Großprojekt so schnell und reibungslos über die Bühne ging, ist der Nachbarschaftshilfe aus Bergisch Gladbach, in persona Unternehmer Willibert Krüger, zu verdanken. Von 2008 bis 2010 generierte die Firma Krüger, Marktführer im Bereich lösliche Kaffeespezialitäten, im Rahmen einer bundesweiten Spenden-Aktion 1 Million Euro für die Einrichtung des neuen Arche Hauses in Köln. Willibert Krüger bei der Eröffnungsfeier: „Jeder Einzelne kann seinen Teil dazu beitragen, wenn es um die Unterstützung sozialer Projekte geht.“

**B**ekannt wie ein „bunter Hund“ ist noch stark untertrieben: Burkhardt Unrau – ein Gladbacher Hans Dampf wie er im Buche steht – ist unter der Haube. Der Kirmesmacher ehelichte Ute Döpfer am 11. Juni vor der offiziellen Kirmeseröffnung auf der Fahrbahn des Autoscooters. Zu den Gästen gehörten die engsten Familienangehörigen, viele Freunde und Wegbegleiter aus Politik und Gesellschaft.



**E**r prägte die politische Landschaft im Rheinisch-Bergischen Kreis binnen der letzten

Jahre wie kaum ein Zweiter: Die Rede ist von Landrat Rolf Menzel, der sein Amt zum 31. Dezember 2011 aufgibt und Geschäftsführer der Energieversorgung leverkusen (EVL) wird. Nach seiner ersten Amtszeit als Landrat im Rheinisch-Bergischen Kreis von 2004 bis 2009 war er in der Kommunalwahl vom 30. September 2009 für sechs Jahre wiedergewählt worden. Er übergibt jedoch das Amt vorzeitig an Nachfolger Dr. Hermann-Josef Tebroke.

**A**ls Enfant terrible der Branche kündigte das ZDF Fritz Roth als Gast der Talkshow bei Markus Lanz an. Bei „Markus Lanz“ erklärte Roth dann Millionen von TV-Zuschauern, warum eine neue Sterbekultur notwendig sei, warum man Tote zuhause aufbahren solle und verriet obendrein seine ganz persönliche Haltung zum Tod. Zugleich wurde auch Roths Buch über die neue Freiheit in der Sterbekultur vorgestellt: In „Das letzte Hemd ist bunt“ fordert der Bestatter, dass der Tod nicht länger als etwas Lästiges angesehen werden soll, sondern als langer Weg einer Veränderung.



**Z**ahngold für eine Rutsche: Dank der großzügigen Spenden der Patientinnen und Patienten der Zahnarztpraxis Dr. Holzer konnte der Spielplatz an der Saaler Mühle grundsaniert werden. Ein abenteuerlicher Kletterparcours stellt nun die Verbindung vom Seilzirkus zur neuen Rutsche her: So gibt es jetzt Bereiche mit Spielmöglichkeiten für kleine und große Kinder sowie Jugendliche. Dr. Harald Holzer dazu: „Eigentlich war es ganz einfach, den Betrag von 21.000 Euro über vier Jahre zu sammeln. Ich habe meine Patienten gefragt, ob sie Spaß daran hätten, ihr Zahngold für eine gut angelegte Aktion zu spenden. Der Zuspruch war enorm.“

## Kein Sprit mehr

Ausverkauft – jedenfalls die Marken Super Benzin und V-Power gab es an einigen Tankstellen in Bergisch Gladbach nicht mehr zu kaufen. Weiterfahren – wer kann – hieß die Devise für die Autofahrer. Grund: Wegen der winterlichen Bedingungen und dem LKW-Fahrverbot waren die Spritlieferungen immer noch nicht im Plan.

## Zwei Höfe abgebrannt

Unter dubiosen Umständen sind in der Silvesternacht zwei Bauernhof-Gebäude völlig ausgebrannt. Kurios: Die Anwesen liegen gerade mal 800 Meter auseinander. Die Feuerwehr rückte zum Großeinsatz aus, und die Polizei ging von Brandstiftung aus.

## Hilfe für Mädchen

Die Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen“ erweitert ihr Angebot um einen neuen Service: Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 27 können sich bei Problemen jedweder Art in der Bergisch Gladbacher Frauenberatungszentrale Rat und Unterstützung holen. Adresse: Hauptstraße 155.

## Glatteis

Anfang des Monats kehrte für einen Tag der Winter ins Bergische zurück. Eis und Schnee auf den Straßen Bergisch Gladbach führten schnell zu rund 20 Unfällen. Bis auf Blechschäden verliefen die Schlitterpartien aber zumeist glimpflich.

## Renate Zanders im Alter von 97 Jahren gestorben

Sie förderte die Kultur in Bergisch Gladbach ebenso intensiv wie soziale Projekte: Renate Zanders war seit Jahrzehnten für ihr Engagement und persönlichen Einsatz bekannt. Eine der zahlreichen Auszeichnungen für ihren beispiellosen Einsatz: der Ehrenring der Stadt Bergisch Gladbach, den sie im Jahr 1993 erhielt.